BUIR-BLIESHEIMER
Info-Service

Nr. 43 vom 04.11.2026

Wetter kurz und knapp

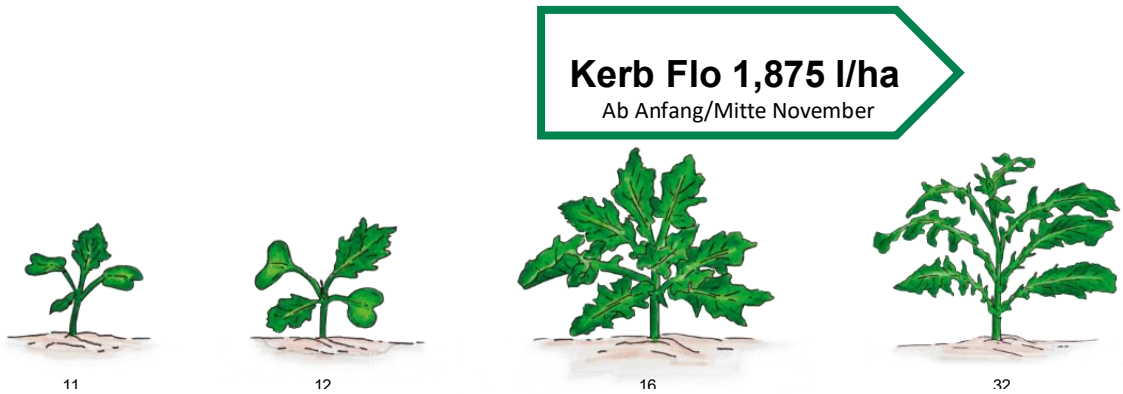
Zunächst bleibt es bis einschließlich 08.11. überwiegend trocken und teils sonnig; die Regenwahrscheinlichkeit liegt meist unter 25 %, die Niederschlagsmenge liegt nahe 0 l/m². Ab dem 09.11. wird es deutlich wechselhafter: Für den 09. bis 12.11. werden Regenwahrscheinlichkeiten von etwa 75 % und zeitweise mehrere Liter Niederschlag pro Quadratmeter erwartet. Die Tageshöchstwerte liegen zunächst bei 9–10 °C, steigen vorübergehend auf 11–13 °C; nachts werden anfangs 1–4 °C, später 5–8 °C erreicht. Der Wind bleibt voraussichtlich schwach bis mäßig.

Graskontrolle im Winterraps: Nutzen Sie die kühlen Temperaturen

Spielt die Ungraskontrolle, insbesondere die Ackerfuchsschwanzbekämpfung, in Ihren Rapsbeständen eine große Rolle? Dann halten Sie die Witterung ab Mitte November im Blick, nutzen Sie gezielt die kühler werdenden Temperaturen und behandeln Sie den Raps mit Propyzamid-haltigen Produkten wie **Kerb Flo / Groove**. Die Bodentemperatur sollte idealerweise konstant bei <10 C° liegen, andernfalls besteht die Gefahr eines zu schnellen Abbaus, ungünstig für ein Bodenherbizid. Behandlungen rund um den Gefrierpunk sind möglich und sind u. U. sogar wirkungsfördernd. Ebenfalls hilfreich ist eine Applikation auf feuchten Boden und eine feinkrümelige Bodenstruktur. Das leichte Einregnen des Wirkstoffes fördert nochmal den Bekämpfungserfolg. Achten Sie darauf, die Applikation so zu terminieren, dass sie **vor** der Bestockung der Gräser abgeschlossen ist.



Sollte die Befahrbarkeit auf Ihren Flächen in der nächsten Zeit nicht mehr möglich sein, könnte dort schon bald ein geeigneter Termin gegeben sein. Halten Sie die örtliche Wettervorhersage im Blick.



Raps – Larvenkontrolle konsequent durchführen

Prüfen Sie weiterhin Ihre Bestände auf Einstichstellen und Vernarbungen, die Larven selbst sind derzeit noch sehr klein und schwer zu sehen. Sollte eine Behandlung nötig sein, nutzen Sie bitte die noch warmen Temperaturen: **Unsere Empfehlung: 100 g/ha Minecto Gold + 1,0 l/ha Hasten.**

(Siehe BB – Infoservice Nr. 41 vom 22.10.2026)

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.